I.N. 171.603

DEUTSCHES VOLKSTHEATER
VII., NEUSTIFTGASSE 1.
TEL. 31-0-36.

RAIMUND-THEATER
VI., WALLGASSE 18/20.
TEL. 74-66.

DIREKTION: Dr. RUDOLF BEER.

TELEGRAMME: VOLKSTHEATER.

WIEN, 10. Nov. 1925

Verehrter Freund u. Lm.!

Sie haben mir ein Wiedersehen in Aussicht gestellt, es hat sich jedoch nicht bewerkstelligen lassen, was ich innigst bedaure. Nun höre ich, daß Sie Silberhochzeit gefeiert haben. Ihnen u. Ihrer lieben Frau meine innigsten Glückwünsche für weiterhin.

Seinerzeit haben Sie mich zur Mitarbeit an Ihrem „Bergland" eingeladen. Bisher fehlte mir ein geeignetes Thema. Nun schlage ich Ihnen einen Artikel „Der Maler des Berglands" vor, eine Charakteristik Albin Egger-Lienz in Anknüpfung an die Wiener Akademie-Angelegenheit u. das Buch Soyka's. Letzteres können Sie übersehen. Zu diesem Zwecke würde ich Ihnen ein Buch. [illegible] zugehen. Mein Aufsatz wird auch Originaläußerungen des Künstlers über

13. 11. 25

WIENER STA

ADTBIBLIOTHEK
3

seiner Kunstauffassung enthalten.
Lebendigen Wahrheit erblickt
Ihr Sie herzlichst grüßender Dr.:

Heinr. Glücksmann